

Konrad-Adenauer-Stiftung: "Vergleich nationaler Strategien zur Förderung von Künstlicher Intelligenz"

Erscheinungsdatum: Teil 1: 15.11.2018 / Teil 2: 23.01.2019 / Teil 3: 15.03.2019 | Fachberichte und -studien

Der Wettlauf um die weltweit führende Position bei den Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI) hat begonnen. Seit der Veröffentlichung der KI-Strategie der Obama-Regierung im Jahr 2016 suchen auch andere Länder nach Wegen, um Forschung und Entwicklung (FuE) sowie die Kommerzialisierung von KI zu fördern und zur KI-Führungsnation USA aufzuschließen.

Die Konrad-Adenauer-Stiftung möchte mit der dreiteiligen Publikation einen vergleichenden Überblick über die KI-Strategien wichtiger Volkswirtschaften liefern, um damit die deutsche Debatte zu bereichern. [Teil 1](#) der Untersuchung fokussiert sich auf die Analyse von KI-Rahmenkonzepten von sechs Staaten (USA, China, Großbritannien, Frankreich, Finnland und Südkorea) sowie deren Umgang mit dem Umwälzungspotential von Künstlicher Intelligenz. [Teil 2](#) untersucht sechs weitere Länder (Kanada, Japan, Israel, Vereinigte Arabische Emirate, Indien und Singapur). [Teil 3](#) nimmt vor dem Hintergrund des internationalen Vergleichs eine Bewertung der deutschen KI-Strategie vor.

Quelle: Konrad Adenauer Stiftung

Redaktion: 15.03.2019 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Kanada, USA, China, Indien, Israel, Japan, Republik Korea (Südkorea), Singapur, Vereinigte Arabische Emirate, Finnland, Frankreich, Vereinigtes Königreich (Großbritannien)

Themen: Information u. Kommunikation, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen